

Zugehörige Pläne:

Bewehrungsplan Nr.:

RIM_XX_5_CNE_BW_XX_U1_46PL

RIM_XX_5_CNE_BW_XX_U1_43PL RIM_XX_5_CNE_BW_XX_U1_47PL RIM_02_5_CNE_SP_XX_U1_0102

A.E. - Anschlussbewehrung

Zul. - Zulagen zur Grundbewehrung Bü. - geschlossene Bügel AF - ArbeitsFuge

BAUSTOFFE/BAUTEILE Stahlbeton

unbewehrter Beton nicht tragende Wände

Grundwasserbrunnen

BAUNULL ±0,00 = + 17,35 ü.NN

Breffell 20,00 Fir,00 d.Hff							
Bauteil		Expositionsklasse/ Feuchtigkeitsklasse	Gewählte Mindest- festigkeitsklassen	Gewählt ^C V			
Kellerwände	innen	XC1, WO	C20/25, C35/45	2,5cm			
	erdberührt	XC2, WF	C30/37 WU	3,5cm			
Stützen TG		XC3, WF	C25/30	4,0cm			
Unterzüge TG		XC3, WF	C35/45	3,5cm			
Unterzüge UG		XC1, WO	C25/30	2,5cm			
Decke TG	oben (mit Frost)	XC3, XF1,WF	C35/45	3,5cm			
	unten	XC3, WO		3,5cm			
Decke UG	oben	XC1, WO	C25/30	2,5cm			
	unten	XC1, WO		2,5cm			

Ergänzend gelten die allgemeinen Grundlagen der statischen Berechnung. Für die Güte der einzubauenden Materialien und die Standsicherheit der Montagezustände haften die ausführenden Unternehmer. Zur Lastabtragung sind alle Mauerwe<mark>rksw</mark>ände / Eckverbindungen in Verzahnung zu mauern. Stumpfstoßtechnik ist unzulässig!

Maueranschlussankern a< 50, 0cm. Bei der Herstellung von Aussparungen und Schlitzen im Mauerwerk sind die Bestimmungen der DIN EN 1996-1-1 zu beachten.

Im Bereich von Bewehrungskonzentration sind Betone mit kleinem Korn-durchmesser zu berücksichtigen. Alle Flächenbauteile des Bauwerkes sind aus einem schwindarmen Beton mit niedriger Wärmeentwicklung herzustellen Betone mit geringer Rissneigung. Alle Ecken und T-Verbindungen sind rahmenartig zu bewehren!

Konstruktiver Brandschutz:

Biegen von Betonstählen nach DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung" Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers D min ist DIN EN 1992-1-1/NA Tabelle 8.1DE zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

Mindestwerte der Biegerollendurchmesser Mindestwerte der Biegerollendurchmesser für Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe für Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel Mindestwerte der Betondeckung > 100 mm und > 7 ø D min = 10 ø > 50 mm und > 3 ø D min = 15 ø ≤ 50 mm oder ≤ 3 ø D min = 20 ø Wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Biegeliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, Zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Biegeliste. Bei Betonstahlmatten und geschweißter Bewehrung, die nach dem Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN EN 1992-1-1, Tabelle NA.8.1DE b zu beachten.

Die oben aufgeführten Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur, wenn a > 4 ø (a=Abstand der Schweißung vom Krümmungsbeginn).

Abstandhalter Typ und Verlegung nach DBV-Merkblatt "Abstandhalter" und "Betondeckung und Bewehrung"

punktförmige Unterstützunger p zul = 0.50 kN/Bock maximaler Verlegeabstand

6.5 mm < ø ≤12 mm s = 70 cm ø > 12 mm Verlegeabstand bei linienförmigen Unterstützungen: s ist Achsmaß

6.5 mm < ø ≤12 mm s = 70 cms = 70 cm ø > 12 mm Verlegeabstand bei punktförmigen Unterstützungen: s gilt für beide Richtungen

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

aufgehende Stb - Bauteile

<u>Legende</u>:

Klärungswolke

Für die WU - Konstruktion ist schwindarmer, langsam erhärtender Beton zu verwenden.

Mauerwerk

──── Arbeitsfuge

Bauteil		Expositionsklasse/ Feuchtigkeitsklasse	Gewählte Mindest- festigkeitsklassen	Gewählt c _v
Kellerwände	innen	XC1, WO	C20/25, C35/45	2,5cm
	erdberührt	XC2, WF	C30/37 WU	3,5cm
Stützen TG		XC3, WF	C25/30	4,0cm
Unterzüge TG		XC3, WF	C35/45	3,5cm
Unterzüge UG		XC1, WO	C25/30	2,5cm
Decke TG	oben (mit Frost)	XC3, XF1,WF	- C35/45	3,5cm
	unten	XC3, WO		3,5cm
Decke UG	oben	XC1, WO	- C25/30	2,5cm
	unten	XC1, WO		2,5cm

Verbindungen der Stahlbetonstützen mit den anschließenden Bauteilen durch Halfenschienen und

Unterschiedliche Gründungstiefen sind gem. Bodengutachten gegeneinander abzutreppen. chtbauwände werden <mark>mit eine</mark>m Wandgewicht incl. Putz von ≤3KN/m angenommen. Frennwandzuschlag = 0, 8kN/m?) Fenster- und Türöffnungen ohne gesonderten statischen Nachweis sind mit einem KS-Flachsturz gem. bauaufsichtlicher Zulassung o. glw. zu versehen.

Alle tragenden Mauerwerks-, Beton- und Stahlbauteile: in den Geschossen: R90 im KG/TG: R90

so ist D min in Abhängigkeit von der obigen Tabelle zu entnehmen.

Lagesicherung der oberen Bewehrung nach DBV-Merkblatt "Unterstützungen" Bei Bauteildicken bis ca. 50 cm legt das DBV-Merkblatt die Anforderungen an die Unterstützungen fest und regelt deren Anwendung.

Für Unterstützungen, zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt, sind folgende Lasten Frd zulässig: linienförmige Unterstützungen p zul = 0.67 kN/m maximaler Verlegeabstand Stabdurchmesser ø der oberen Bewehrung punktförmige Unterstützung Stabdurchmesser ø der oberen Bewehrung | linienförmige Unterstützung